

DielenFix® II DF



nicht sichtbar geschraubte Terrassenbefestigung



DielenFix® II DF einfach mit dem integrierten Montageanschlag auf die Rückseite der Diele legen und die beige-packten BohrFix® FB Systemschrauben eindrehen.



Nachdem die erste Diele an der Unterkonstruktion verschraubt wurde, jetzt die folgende Diele einfach einstecken.



Diesen Vorgang auf jeder weiteren Terrassendiele, seitlich versetzt, wiederholen.



Anschließend nur an der noch freien Seite, wiederum mit einer beige-packten BohrFix® FB Systemschraube, an die Unterkonstruktion schrauben, FERTIG!



Diesen Vorgang mit jeder weiteren Terrassendiele wiederholen.



Danach die Diele an der Unterkonstruktion mit der ebenfalls beige-packten BohrFix® FB (28 mm Länge) befestigen.



Die erste bzw. die letzte Diele wird durch eine Teilsichtverschraubung befestigt.

Dazu wird beim **DielenFix® II DF** der Anschlag entfernt und anschließend wird der **DielenFix® II DF** stirnseitig bündig mit der Seitenholzfläche der Diele aufgeschraubt.

Die Befestigung der Diele erfolgt dann durch eine Verschraubung mit gehärteten Edelstahlschrauben in ein vorgebohrtes und vorgesenktes Loch von oben.

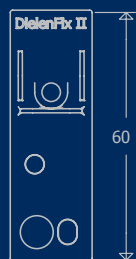


Zur optimalen Anpassung an die verschiedenen Stärken von Terrassendielen bietet SIHGA® verschiedene Systemschraubenlängen an:

Die beige-packten BohrFix® FB Systemschrauben zur Befestigung an der Unterkonstruktion sind speziell für Befestigung auf Alu oder Holz ohne Vorbohren gefertigt und haben eine Länge von 28 mm.



SIHGA®	Dimension	Dielenstärke	*durchschnittliche
objektpack	DielenFix® II DF	mind.	Menge / m²
Art. Nr.	VE	Type	Stk.
34259	300	II DF 17	19
34269	300	II DF 22	33
34279	300	II DF 28	30



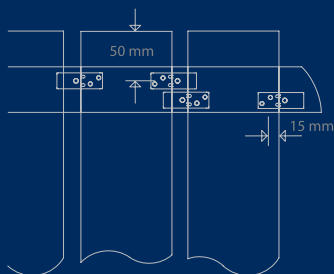
Type DielenFix® II DF inkl. BohrFix® FB Edelstahl rostfrei



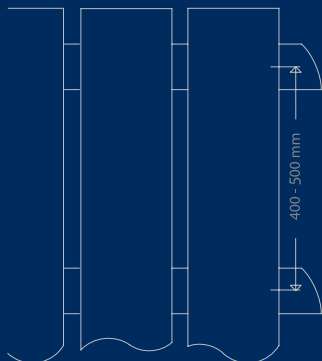
Als Unterkonstruktion für Terrassen empfehlen wir die SymbioFix® Schiene.

Konstruktionsempfehlung für Terrassen bei nicht sichtbarer Verschraubung

Beim Verlegen soll eine Holzfeuchte von $16\% \pm 2\%$ eingehalten werden!



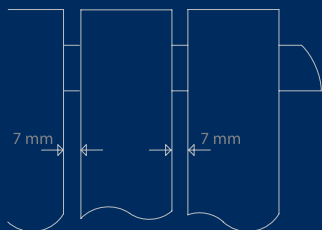
Der **Befestigungsabstand zum Hirnholende** soll mindestens 50 mm und maximal 100 mm betragen!



Der **Auflagerabstand** ist mit dem Holzlieferanten genauestens abzustimmen. Wir empfehlen für:

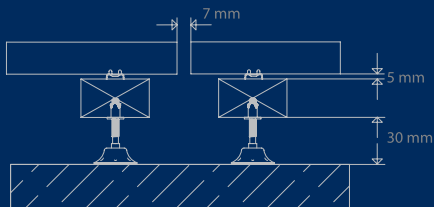
Thermoholz:	400 - 450 mm
Tropenholz:	400 - 450 mm
Lärchenholz:	400 - 500 mm

Kurze Auflagerabstände stellen sicher, dass sich das quell- und schwindungsbedingte Verziehen oder Verwerfen einzelner Terrassendielen in Grenzen hält und der Terrassenbelag eben und stolperfrei bleibt



Der **Fugenabstand** für Dielenbreiten von 90 - 120 mm soll mindestens 7 mm betragen!

Für breitere Dielen empfehlen wir einen Fugenabstand von 6% der Dielenbreite.



Der **Abstand zwischen Terrassendiele und Unterkonstruktion** soll mindestens 5 mm betragen! Nur dann kann die Durchlüftung der Terrasse und die Unterbindung der Kapillarwirkung gewährleistet werden.

Die **Stoßausführung** sollte niemals auf der Unterkonstruktion und mit mindestens 7 mm Abstand ausgeführt werden! Dielenstöße auf der Unterkonstruktion würden zur verstärkten Feuchtigkeitsaufnahme und in weiterer Folge zu frühen Schäden führen! Der **Bodenkontakt der Unterkonstruktion** ist unbedingt zu vermeiden!

Zwischen Unterkonstruktion und Boden sind mindestens 30 mm erforderlich, um Schäden durch Feuchtigkeit zu vermeiden!

TAKE THE BEST®